

Antrag der CDU - Ratsfraktion

öffentlich

Datum	Nummer
27.03.2008	A0073/08

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

10.04.2008

Kurztitel

Aufwertung Stadtteilplatz Neu-Reform

Der Stadtrat möge beschließen:

Durch die Stadtverwaltung wird, unter der Berücksichtigung relevanter Förderprogramme, ein Konzept zur Neugestaltung bzw. Aufwertung des Stadtteilplatzes in Neu-Reform erstellt. Das erarbeitete Konzept ist dem Stadtrat und seinen Ausschüssen zeitnah vorzulegen, so dass eine entsprechende Berücksichtigung bei den Haushaltsberatungen für das HHJ 2009 und/oder zur Beschlussfassung zu den involvierten Förderprogrammen stattfinden kann.

Begründung:

In den letzten Wochen wurden die Mitglieder der CDU-Ratsfraktion von Bürgerinnen und Bürgern immer wieder auf den Zustand des Stadtteilplatzes in Neu-Reform angesprochen. Gerade nach der baulichen Neugestaltung anliegender Geschäfte hat sich dieser Platz zu einem lebendigen Stadtteilzentrum entwickelt. Großer Beliebtheit erfreut sich, vor allem in den Sommermonaten, die kleine Parkanlage und der vorhandene Springbrunnen.

Die Absicherung des Betriebes des Letztgenannten, mit der Hilfe von Sponsoren, ist für die Bewohner dieses Stadtteils von hoher Bedeutung. Hoffentlich finden sich auch in diesem Jahr wieder entsprechende Unterstützer. Trotz dieser vielen positiven Aspekte gibt es einige Kritikpunkte. Zum einen ist dies die vor Ort vorhandene Treppenanlage. Ihr Zustand erschwert es vor allem vielen Senioren, Kleinkindern und Eltern mit Kinderwagen zwischen den verschiedenen Geschäften zu wechseln, ohne dabei anstrengende Umwege in Kauf nehmen zu müssen. Ein weiteres Problem für die Aufenthaltsqualität stellt die Vermüllung einiger Teile der Parkanlagen dar. Im Allgemeinen wären mehr Grünpflanzen vor Ort wünschenswert. Aus der Bürgerschaft gibt es bereits entsprechende Angebote, dies auch durch privates Engagement zu ermöglichen. Dieses bürgerschaftliche Engagement verdient die Unterstützung durch die Stadtverwaltung.

Weitere Begründung gegebenenfalls mündlich.

Gunter Schindehütte
CDU-Stadtrat